

Ort:	Videokonferenz
Datum:	16.12.2022
Uhrzeit / Dauer:	19:35 - 22:00 Uhr

1	Beschlussfassung über die Protokollführung, Gäste, die Tagesordnung und Verabschiedung von Sitzungsprotokollen.....	1
2	Schule auf dem Weg in die Zukunft (Teil II).....	1
3	Anträge	2
4	Berichte aus Bezirken, Vorstand, Arbeitsgruppen, Gremien und Ausschüssen	2
5	Verschiedenes	3
6	Verschiedenes	Fehler! Textmarke nicht definiert.

1 Beschlussfassung über die Protokollführung, Gäste, die Tagesordnung und Verabschiedung von Sitzungsprotokollen

Die Protokollführung erfolgt durch Mitte.

Tagesordnung wurde genehmigt.

Die Protokolle von den Oktober- und Novembersitzungen wurden genehmigt.

██████████ wurden als Gäste mit Rederecht zugelassen.

2 Schule auf dem Weg in die Zukunft (Teil II)

Zum Thema erstellte der Vorsitz eine Umfrage unter den LEA Mitgliedern und wünscht sich für zukünftige Umfragen eine bessere Beteiligung. Die Sitzungsleitung wertet die Umfrage aus. Als erstes fällt auf, dass die Ergebnisse der Hauptvertreter*innen für sich betrachtet von den Ergebnissen der Gesamtstimmen abweichen.

Koedukativer Sportunterricht (Alternativer Vorschlag)

██████████ führt aus, dass es einen Austausch zwischen ihr und dem Sport-Referat stattgefunden hatte.

Lt. Schulgesetz entscheiden die Schulen, ob sie Koedukativ oder Monoedukativ unterrichten. Dabei stehen die Stufen 7 bis 10 im Fokus. Es gibt keine Zahlen darüber, wie viel jeweiliger Unterricht erteilt wird. Ebenso werden keine Erfahrungen daraus gesammelt. Eine Abfrage in den Bezirken soll darüber Aufschluss geben. Ebenso soll abgefragt werden, ob ein Diversitätsmanagement stattfindet bzw. eine Rolle spielt.

Die KMK wird in diesem Jahr noch einmal das Themenfeld Trans*, Inter*, Nichtbinär eröffnen. Das Sportreferat komme gerne ab Mai in eine Sitzung, sofern es Ergebnisse aus der Umfrage zu berichten gibt.

Hinsichtlich zum Beschluss eruiert ██████████, wenn es zu einem Beschluss käme, müsse dieser sich am Schulgesetz orientieren – oder – sich verstärkt in den Austausch zu gehen und diesen in den Schulen und auf Bezirksebene zu fordern. Sie empfiehlt aber den Antrag noch etwas reifen zu lassen, da ein Prozess im Gange ist und sie gerne wissen wolle, wohin die Reise geht.

Der Antrag „Koedukativer Sportunterricht“ wurde zurückgestellt.

Gremienkommunikation/Transparenz (Alternativer Vorschlag)

██████████ fasst das Schulgesetz zum Thema Protokolle zusammen.

Dabei fordert er „absolute Transparenz“. Darunter versteht er, dass Protokolle aller Gremien auch öffentlich gemacht werden. Auch führt er aus, war er glaubt woran es scheitert: An dem Punkt, dass die Sitzungen nicht öffentlich sind. Er findet das Thema wichtig, richtig und diskussionsfähig, aber für heute nicht beschlussfähig. Er wünscht eine Grundsatzdiskussion, um eine generelle Lösung herbeizuführen.

■■■■ schlägt vor, ein Positionspapier zu erstellen und bis dahin Ideen zu sammeln.

■■■■ sieht die Gefahr, dass offene Protokolle Eltern in ihrer Arbeit verschrecken würde.

■■■■ findet, dass man bei Protokollerstellung gleich darauf achten kann, dass keine Namen aufgeführt werden. Internes kann auch als Anhang zum Protokoll geführt werden. Anhänge können auch mit dem § 120 Satz 3 begründet werden, Angelegenheiten für das das Gremium Vertraulichkeit beschlossen hat. Die Vorteile eines offenen Protokolls überwiegen. Er sieht einen info- bzw. edukativen Vorteil, sie sind ein „Arbeitsbeweis“ und unterstreichen das Vertrauen zum Gremium (z. B. bei Schulleitungen).

Die Antragsteller*innen vertagen den Antrag.

Fachkonferenzen (LSA-Version)

Die Sitzungsleitung stellt kurz den Antrag „Fachkonferenzen“ vor und eröffnet die Diskussion.

Für ■■■■ ist das nicht ganzheitlich gedacht. Möchte ein Mitbestimmungsrecht der Schüler*innen und Eltern in Fachkonferenzen.

Darüber hinaus möchte er eine SV an allen Schulen. Ebenso die der Grundschüler*innen.

■■■■ hat die Geschichte des Antrags ausgeführt, dass es die Sicht des LSA abbildet.

■■■■ erklärt, in welchen Punkten ein Partizipationsrecht eingeführt werden soll: Zensuren, Anzahl der Klassenarbeiten

Weitere Sprecher*innen sehen ebenso einen Bedarf, dass alle Schulakteure (inklusive der Sorgeberechtigten) ein Mitbestimmungsrecht bekommen.

Auf Frage führt ■■■■ die Mitbestimmungsmöglichkeiten auf. Darunter zählen Unterrichtsmaterial, Anzahl der Klassenarbeiten, Bewertungsskalen, Budget.

■■■■ holt bei den stimmberechtigten Mitgliedern ein Meinungsbild zum Antrag ein, ob man zum Antrag nochmals eine weitere Debatte braucht, ggf. auch eine Tagung dazu oder ob man zu einem Beschluss kommen möchte. Mehrheitlich sieht das Gremium weiteren Diskussionsbedarf.

Die Antragssteller*innen stellen den Antrag zurück.

Antrag Zeitregelung

Wird zurückgenommen.

Antrag Klassenräte

Wird zurückgenommen.

Die Anträge/Themen werden im nächsten Jahr eingebracht.

3 Anträge

Es liegen keine (weiteren) Anträge vor.

4 Berichte aus Bezirken, Vorstand, Arbeitsgruppen, Gremien und Ausschüssen

Die Delegierten erörtern aus ihren Bezirken.

5 Verschiedenes

Konstituierende Sitzung am 06.01.23

Wahlleitung [REDACTED] stellt sich zur Verfügung.

Raumklärung in Arbeit.

Vorstand tendiert zu einer Präsenzsitzung, wird aber eine Umfrage hierzu einrichten.

6 Digitale Weihnachtsfeier

Die Sitzungsleitung begrüßt die Gäste, Frau Senatorin Busse, [REDACTED] vom LSFB und übergibt das Wort an die Senatorin.

Die Senatorin bedankt sich für die Einladung und teilt ihre Gefühle und Eindrücke des Jahres mit dem Gremium. Neben einigen Eckpunkten zählt sie auch Neuerungen auf.

Stichworte hierzu: Verbeamtung der Lehrkräfte, eine gute Fachkräfteausstattung, Nachteilsausgleich der Bestandslehrkräfte noch vor den Wahlen, Berliner Schultypisierung, über 7.000 junge geflohene SuS wurden in den Schulen aufgenommen, KMK Präsidentschaft. Sie bedankt sich auch im Namen aller Mitarbeiter*innen der Senatsverwaltung beim LEA Berlin.

Zum Ende wünscht Frau Busse dem Gremium viel Glück und Gesundheit ...

Landesverband der Kita- und Schulfördervereine begrüßt das Gremium und erklärt die Vereinsinhalte des LSFB und die Ehrenamtskarte.

[REDACTED] ehrt anschließend die ausscheidenden Mitglieder nach Bezirken aufgeteilt und führt Schwerpunktthemen der Ausscheidenden auf.

[REDACTED] appellierte an die Elternvertreter*innen, weiter für die Qualität in den Schulen zu sorgen.

Anschließend wird [REDACTED] als besonders verdientes Mitglied geehrt.

[REDACTED] bedankt sich mit liebevollen Worten, die sich neben zwei pubertierenden Kindern besonders freut, dass ihre Arbeit wertgeschätzt wird.

[REDACTED] verabschiedet und ehrt das aus dem Vorstand ausscheidende Mitglied [REDACTED], dem die Arbeit sehr viel Spaß gemacht hat, aber leider nicht mehr die Zeit für dieses anspruchsvolle Amt hat.

Der Abend endet mit dem Öffnen der Weihnachtspäckchen und Gesprächen unter den Anwesenden.